

Schon alles klar: Männer bleiben in der Oberliga

Tennis TEV-Akteure können nicht mehr absteigen, Frauen wollen aufsteigen. *Von Maximilian Hamm*

Als Christoph Gayer am Sonntagnachmittag sein Spiel gegen Simon Trautmann mit 6:4 und 6:4 gewonnen hatte, war auch der Trainer Armin Maute erleichtert. Der Sieg von Christoph Gayer war zugleich der fünfte und somit entscheidende Punkt für die Tennisspieler des TEV Fellbach in der Begegnung mit der zweiten Vertretung der STG Geroksrue. Mit diesem Erfolg hat die Fellbacher Mannschaft bereits zwei Spieltage vor dem Saisonende den Verbleib in der Oberliga gesichert. Zum Endergebnis von 7:2 hat auch Jonathan Currle beigetragen; an Position sechs gewann er sein Spiel gegen Julian Türck mit 6:2 und 6:4 und feierte damit eine gelungene Premiere im Oberligateam des TEV Fellbach. Die weiteren Punkte für die Gastgeber sicherten Christoph Negritu, Jakub Vitek und Sebastian Gayer. Außerdem waren in den Doppelbegegnungen Christoph Negritu und Christoph Gayer sowie Jakub Vitek und Sebastian Gayer erfolgreich.

Aufgrund der zahlreichen Personalprobleme, mit denen die Mannschaft in dieser Saison konfrontiert war, ist der Ligaverbleib schon zu diesem Zeitpunkt ein beachtlicher Erfolg für die besten Tennisspieler des TEV Fellbach. Sie können nun gelassen den verbleibenden Spielen gegen den SV Leingarten (22. Juli) und bei der TSG Backnang (29. Juli) entgegensehen.

Das Fellbacher Frauenteam um die Spielführerin Ina Stoller hat am Sonntag das Heimspiel in der Verbandsliga gegen den TV Reutlingen II mit 8:1 gewonnen. Auch hier war die Begegnung bereits nach den Einzeln entschieden. Michaela Pechova, Klaudia Buljovic, Lisa-Marie Bürkle, Janina Scheffbuch und auch Ina Stoller sicherten dem TEV Fellbach den vierten Sieg im vierten Spiel. Am kommenden Samstag, 14 Uhr, treffen die erfolgreichen Tennisspielerinnen zum entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Oberliga auf den Tabellenzweiten SV Böblingen II.

Nach
Christoph
Gayers Sieg ist
der Abstieg
nicht mehr
möglich.